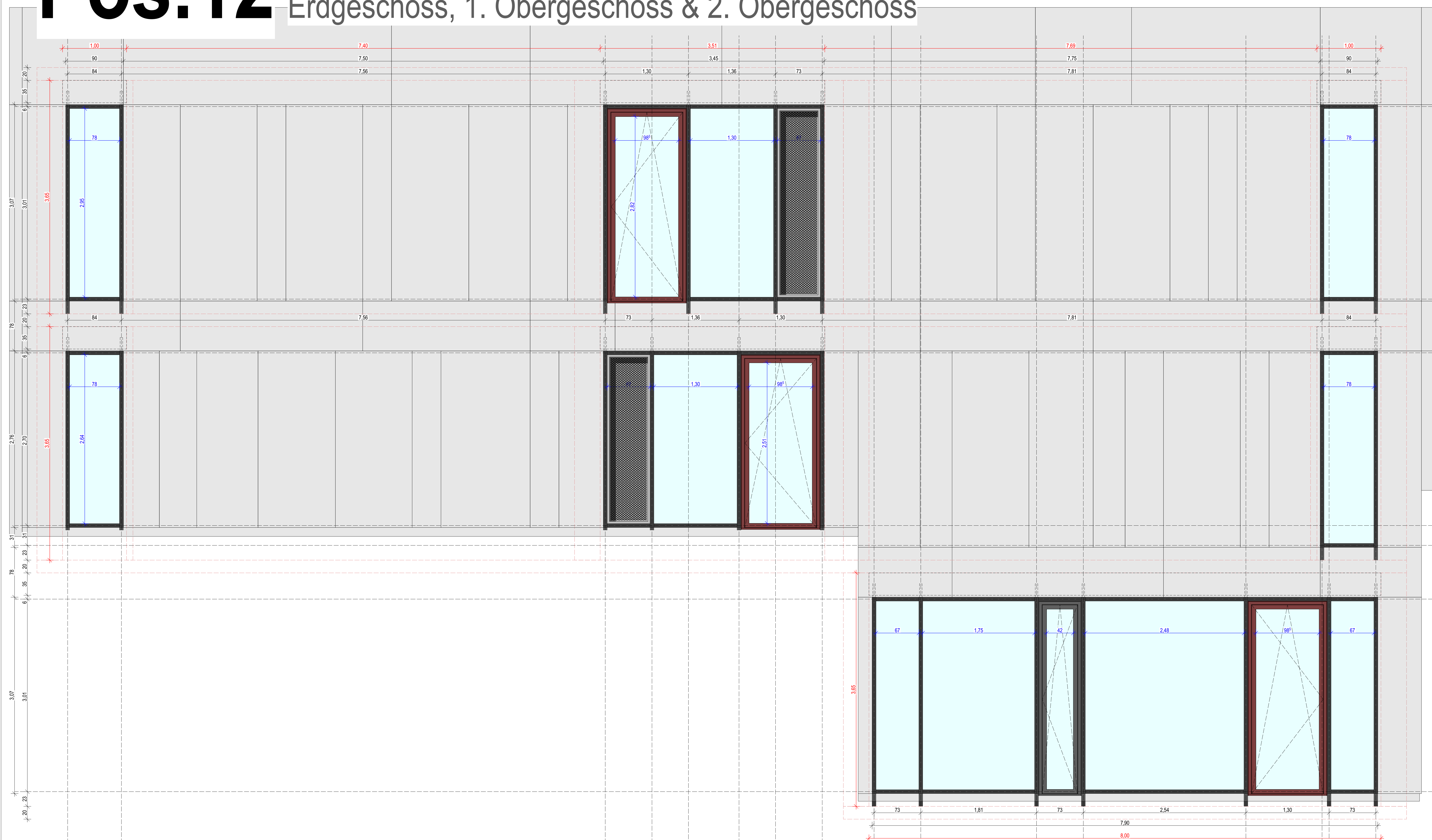
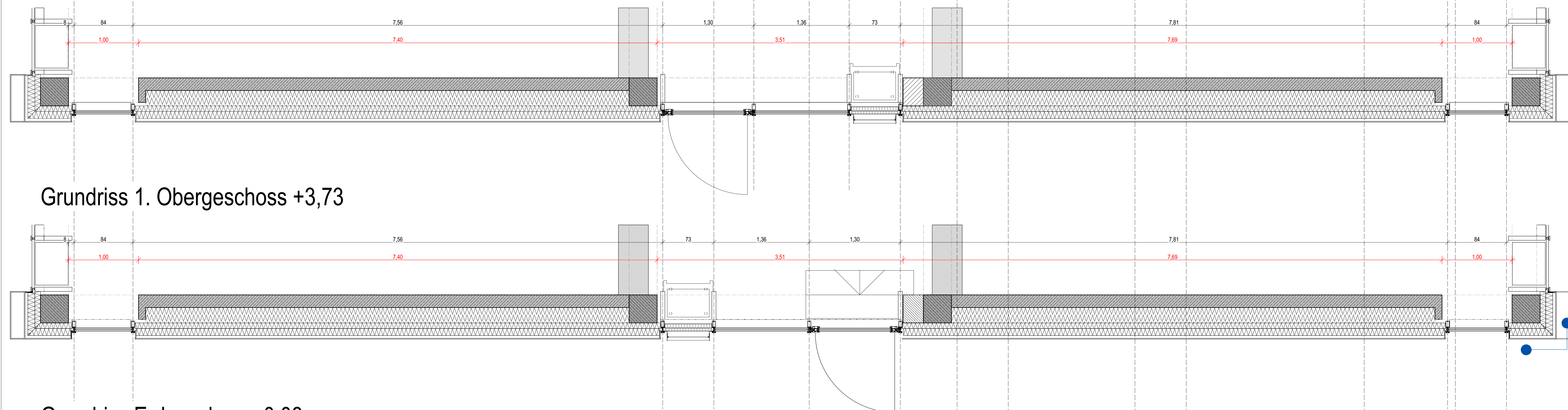


Pos.12 Westseite
Erdgeschoss, 1. Obergeschoss & 2. Obergeschoss

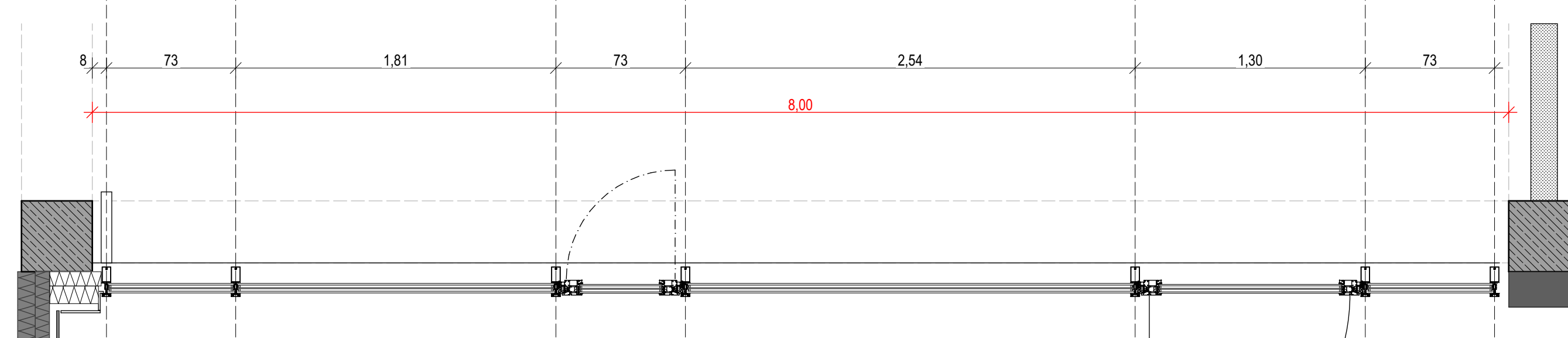


Grundriss 2. Obergeschoss +7,58



Grundriss 1. Obergeschoss +3,73

Grundriss Erdgeschoss -0,08



WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN

- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in

- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaners auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türschwelen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERERS

- **Prüfung des Auftragsinhalts**
 - Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
 - Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3). B, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Ausdrucksplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG

- ## **F** PLANUNGSBEREICH 7 PLANARSTELLUNG
- Planungs- und Angebotsbereich für die Planung von Anlagen und Planungsbericht. Angrenzende Bauteile:
- Planungsbereich sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schritte gehen jeweils bis zum freigegebenen Bauteil.
 - Plan wurde in 3D erstellt. Darf stammende Karten, sowie gedruckte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen können.
- Anfertigen und Befestigungsschritte:
- Plan wird bei digitaler Planungsgruppe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierdruck gedacht ist. Informationsumfang durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
 - Detailpläne (2- bis 3-urda) stellen (R-Systemplanungen) dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Konstruktion/Montageplanung des AN. Hierfür sind sowohl die jeweiligen Fertigungsanforderungen zu beachten, als auch alle konstruktiven Funktionen und Anforderungen im Hinblick auf die Fertigung in dem Maße für die Herstellung und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Kanten, Schreinemittel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN

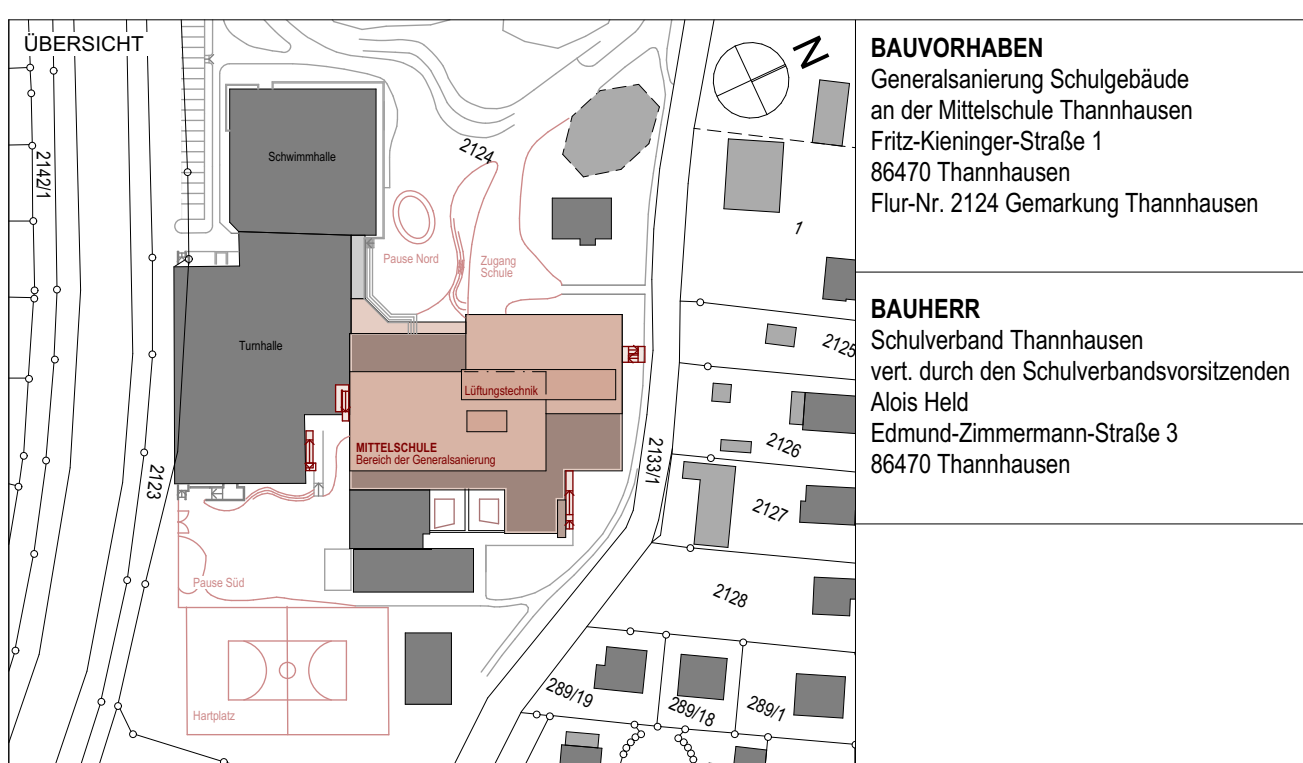
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutzplan (Textteil und Planteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig und eigenverantwortlich einzulösen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstände von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturgebieten sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachpläne (HLS/E/ET, Kische etc.), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageanleitungen der Fachplanen (Fassadenbauer/Häuserbau/ET). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach den freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachabteilung. Diebstahlgefährliche Angaben im Architekturbereich sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

[illegible]

LEGENDE

Angaben Ausprägungen	Abkürzungen	Angaben Brandschutz	Angaben Materialien
DD Deckendurchbruch	H Hängung	vs. vollständig, d. +	Stahlbeton, Güte nach Stahl
DS Deckensitz	L Lüftung	schonend	Stahlbeton
ES Elektro	S Senkfall	nicht rauchdicht	schwebelastig
W Wanddurchbruch	E Elektro	f. feuertrennend	Mauerwerk
WA Wandaussparung	G Gitter	f. feuerbeständig	Lichtwaagen
WS Windschleitz senk.	BR Brüst.höhe i. OOF	RWA Rauch- u.	Wärmedämm. (tiefteif)
WW Windschleitz waag.	UZ Unterbau	Wärmeschutz	Wärmedämm. (weich)
RF Rollfußboden	LS Lichtschacht	N Nutzung	Schotter, Unterbau o. Kies
HS Hohlwand	HE Heizkörper	L Lichtdurchl.	gewachsener Boden
PBA Fußbodenplatte	n.n.	n.n.	Abdruck Entladung
FA Fundamentfassung	n.n.	n.n.	Abdruck schräge Entladung
FS Fundamentstütze	n.n.	n.n.	Abdruck Räumlich d. d. Flächentrag



AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANNAME
Pfosten Riegel Fassade

PLANNR:		MASS-STAB
12		1:25
	Plangröße 1200 x 1000 mm	Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2